



## 1. Volleyball-Herren

### Spielbericht 5. Spieltag

Ein hartes Stück Arbeit

09.12.2018

Am fünften Spieltag ging es für die Volleyballherren der Halstenbeker Turnerschaft zum VC Olympia, der Verbandsauswahl der Hamburger Volleyballverbandes. Dieser Sonntagsspieltag stellte sich als ungünstig heraus, weil das Gastgeber-Team in voller Besetzung antreten konnte, was wohl nicht immer der Fall ist. So kam es zum Aufeinandertreffen mit Rasmus Böhme, der dem HT-Landesliga-Kader angehört, heute aber auch die Verbandsauswahl verstärkte.

Heute Morgen musste auch noch Arne Springborn krankheitsbedingt passen, so dass wir uns kurzfristig entschieden, Florian Rapp, ebenfalls aus dem HT-Landesliga-Kader, mit zum Hammer Weg zu nehmen. „Vielen Dank Florian, dass Du die Zeit geopfert hast, auch wenn Du nicht gespielt hast.“

In diesem Spiel waren wir von der Papierform erstmals Favorit, so dass sich zeigen musste, wie das Team damit umgehen kann. Leider mussten wir feststellen, dass denkbar schlecht funktionierte. Wir konnten bei 10 Rotationen nur ein einziges Mal bei eigenem Aufschlag punkten, sogar erstaunliche vier direkte Aufschlagfehler waren dabei. VCO machte uns vor, wie es funktioniert. Druck im Aufschlag führte in fast jeder Rotation zu drei bis vier Punkten. Das Ergebnis war ein ernüchterndes 10:25.

Wie gut das Team funktioniert, zeigte sich anschließend. Alle waren sich bewusst, dass es so nicht weitergehen konnte. Über motivierendes Anfeuern sollten positive Aktionen verstärkt werden, was auch schnell zum Erfolg führte. Zudem konnte die Aufschlagtaktik, den gegnerischen Libero mit Aufschlägen einzudecken, nun viel besser umgesetzt werden. Ein Spaziergang wurde es dennoch nicht. Beim 15:13 hatte der VCO wieder leicht die Nase vorn. Eine Mini-Serie unseres Youngsters Nils Sievers brachte das HT-Team mit zwei Punkten in Front. Dieser Vorsprung wurde geschickt verteidigt (25:22).

Im dritten Satz konnten wir uns deutlich früher einen kleinen Vorsprung herausspielen (10:8). Satzentscheidend war dann aber eine Mega-Angabenserie von Bernd Lienau. Er stellte mit seinen Aufschlägen den gegnerischen Libero vor massive Probleme. Alles was doch wieder zurückkam, sammelte die aufmerksame Feldabwehr ein und konnte dann im Angriff verwertet werden. So war der Satz beim 20:8 praktisch entschieden. Diesen großen Vorsprung vor Augen schenkte das Team dem VCO noch ein paar Punkte, aber das 25:16 geriet nicht mehr in Gefahr.

Der vierte Satz war nicht für schwache Nerven. Die HTler gerieten schnell drei Punkte in Rückstand, konnten aber zum 12:12 wieder ausgleichen. Danach konnte sich kein Team bis zum 23:23 absetzen. Der Satzgewinn war dann eher unkonventionell. Ein artistisch geretteter Ball wurde vom Zuspieler Tobias Holz per Bagger in der hinteren Ecke des Gegners platziert. Das 25:23 machte den Deckel auf den wichtigen 3:1-Sieg.



Trainer Jörn Tiedemann: „Es war ein ganz anderes Spiel als in der Vorwoche bei HTBU. Während dort der Mittelblock das Spiel dominierte, bekamen wir damit heute kaum Zugriff auf die gegnerischen Angreifer. Dafür sprangen dann andere in die Bresche. Tobias Holz hatte im Zuspiel die richtige Länge für den Pass auf die vier. So hatten unsere beiden Außenangreifer, Mannschaftsführer Malte Maßmann und Youngster Nils Sievers, immer mehrere Optionen, die sie gewinnbringend einsetzten. Letztlich war es ein harter Kampf, der Sieg aber sicherlich auch nicht unverdient.“

Das Team verabschiedet sich jetzt in die Weihnachtspause. Mit jetzt neun Punkten hat man sich auf Platz 6 verbessert. Die Bilanz ist sehr positiv. Vier Siegen stehen nur drei Niederlagen gegenüber, diese allesamt gegen die Top drei der Tabelle. Das nächste Spiel steht am 12.01.2019 am Saseler Weg an. Dort trifft man zum Rückspiel auf den Walddörfer SV. Können die HTler dort bestehen, könnte das ggf. schon ein vorentscheidender Schritt zum Klassenerhalt sein.

***Jörn Tiedemann***

Bickbargen 162 a  
25469 Halstenbek  
04101/403558  
[tidy@gwhmail.de](mailto:tidy@gwhmail.de)